

INHALT

Vorwort	7
I. Historische Fragen	9
„Dogmenfreies Christentum“ Seine Anliegen in einer Dogmenauslegung <i>Philipp Schäfer</i>	9
Vom Umgang mit der Geschichte in Theologie und Kirche Anmerkungen und Beispiele <i>Klaus Ganzer</i>	28
Humanistische Einflüsse auf die Entstehung der Dogmatik? Ein Beitrag zur Vorgeschichte einer theologischen Disziplin <i>Peter Walter</i>	50
II. Das hermeneutische Problem	69
Dissensus Überlegungen zu einem neueren dogmenhermeneutischen Grundbegriff <i>Karl Lehmann</i>	69
Biblische Exegese im Kontext katholischer Theologie <i>Karl Kertelge</i>	88
III. Systematische Perspektiven	101
Das Verhältnis von Fundamentaltheologie und Dogmatik <i>Max Seckler</i>	101
Dogmatik – Sprachgeschehen im Glauben <i>Peter Hünermann</i>	130
Der gesellschaftliche Dienst der Dogmatik <i>Hermann J. Pottmeyer</i>	142
Dogmatische Theologie in ökumenischer Perspektive <i>Wolfgang Pannenberg</i>	152

Freiheit als philosophisches Prinzip der Dogmatik Systematische Reflexionen im Anschluß an W. Kaspers Konzeption der Dogmatik <i>Thomas Pröpper</i>	165
„Offenbarung“ oder „re-velatio“? Offenbarung, Hermeneutik und Theologie <i>Bruno Forte</i>	193
IV. Praxis des Glaubens	213
„Gedachte Liturgie“ als Mystagogie Überlegungen zum Verhältnis von Dogmatik und Liturgie <i>Arno Schilson</i>	213
Dogmatik und Spiritualität <i>Gisbert Greshake</i>	235
Glaubenswahrheit und Handlungssinn Zur gegenseitigen Beziehung von Dogmatik und Moraltheologie <i>Eberhard Schockenhoff</i>	253
Nachfolge und Erkenntnis Der lateinamerikanische Beitrag für eine Hermeneutik der Christologie <i>Giancarlo Collet</i>	279
Bibliographie	294
Walter Kasper 1960–1992 <i>zusammengestellt von Joachim Drumm</i>	294
Verzeichnis der Autoren	334